Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion

(Antrag Nr. 15-1980/2019 N1)

Eingereicht am 11.08.2019 um 22:08 Uhr.

Stadtbezirksrat Vahrenwald-List

Bäume an der Ferdinand-Wallbrecht-Straße auf Höhe des Moltkeplatzes

Antrag
Der Bezirksrat möge beschließen:
Die Verwaltung ändert vor der Umsetzung die Planungen der Außenanlagen am Moltkeplatz auf Höhe der Ferdinand-Wallbrecht-Straße mit dem Ziel möglichst viele der vier vorhandenen, zumindest aber die beiden nordwestlich stehenden Bäume zu erhalten, sorgt für eine zeitnahe Neupflanzung von möglichst großen Setzlingen in gleicher Anzahl und stellt
die veränderten Planungen dem Bezirksrat zeitnah ggf. als Beschlussdrucksache vor. Die frei werdende Fläche der bisherigen Bushaltestelle wird zumindest teilweise dazu genutzt, um Fahrradbügel zu installieren. Der geplante Behindertenparkplatz wird nicht in der Ferdinand-Wallbrecht-Straße, sondern am Moltkeplatz 11 eingerichtet.

Begründung
Die Verwaltung plant den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Moltkeplatz in Richtung Lister Platz/Werderstraße der Linien 121, 128 und 134. Der barrierefreie Ausbau ist eine zwingende gesetzliche Notwendigkeit nach dem Personenbeförderungsgesetz und wird von der Behindertenvertretung stetig begleitet. Wegen der Lage deutlich vor dem Knoten Ferdinand-Wallbrecht-Straße – Voß-/Waldstraße kommt es nach Bericht der Verwaltung zu zahlreichen gefährdenden Verkehrssituationen, da PKW Halterinnen und Halter oft versuchen den haltenden Bus ordnungswidrig zu überholen. Deshalb soll die Bushaltestelle unmittelbar an den Knoten verschoben werden.
Entlang der Ferdinand-Wallbrecht-Straße hat sich über die Jahre der Baumbestand gut entwickelt. Die Bäume haben in der dicht besiedelten List im Hinblick auf das Stadtklima und
die gestalterische Wirkung eine hohe Bedeutung.
Somit konkurrieren an dieser Stelle die drei Zielfelder Natur-/Klimaschutz, Verkehrssicherheit
und Barrierefreiheit. Aus Sicht der Antragstellenden wird dem Zielfeld Natur-/Klimaschutz in der bisherigen Planung zu wenig Bedeutung zugemessen. Durch den Antrag soll bewirkt werden, dass unter Berücksichtigung der beiden anderen Zielfelder möglichst viele der vier Bäume erhalten bleiben, die nach der bisherigen Planung gefällt werden sollen. Sollten ein oder zwei Bäume nicht erhalten bleiben können, werden sie möglichst zeitnah durch maximal große Bäume ersetzt, die in gleicher Anzahl so gepflanzt werden, dass sie den Planungszielen nicht im Wege stehen.
Fahrradbügel sind heute rund um den Moltkeplatz nicht in ausreichender Anzahl vorhanden. Durch die Attraktivitätssteigerung des Moltkeplatzes kann ein zusätzlicher Mehrbedarf erwartet werden, dem durch die Neuinstallation nachgekommen wird.

Hannover / 12.08.2019